

Verlag von
Oswald Seehagen in Berlin.

[16824.]

Trotz wiederholter directer Circular-Mittheilung, trotz der vielfachen Anzeigen im Börsenblatt etc., daß seit dem 15. October 1876

Schlosser's Weltgeschichte

und

Jäger's

Geschichte der neuesten Zeit

— mit den älteren Schlosser'schen Geschichtswerken: **Universalhistorische Uebersicht der Geschichte der alten Welt.** 9 Bde. — **Geschichte der bilderstürmenden Kaiser.** (Fehl.) — **Weltgeschichte in zusammenhängender Erzählung.** 8 Bde. — **Weltgeschichte für das deutsche Volk, v. Kriegk.** 19 Bde. (Unvollständig.) —

in meinen Verlag übergegangen sind, werden Bestellungen auf diese Werke noch immer an meinen Verlagsvorgänger, Herrn Spaarmann in Oberhausen, überschrieben und dadurch oft unliebsame Verzögerungen in der Erledigung derselben herbeigeführt.

Indem ich die Verlagsveränderung nochmals in Erinnerung bringe, empfehle ich das berühmte deutsche Nationalwerk, die einzige volksthümliche Weltgeschichte, „mit der sich keine an Reichthum und Vielseitigkeit des Materials und an Höhe der Anschauung messen kann“, zu dauernder Aufmerksamkeit und energischem Vertrieb in seinen complet vorliegenden drei Ausgaben:

Friedr. Chr. Schlosser's Weltgeschichte für das deutsche Volk.

Neue revidirte und bis auf die Gegenwart fortgeführte Ausgabe.

Mit Zugrundelegung der Bearbeitung von Dr. G. L. Kriegl

besorgt von

Dr. Osc. Jäger u. Prof. Dr. Th. Creizenach.
Siebenzehnter unveränd. Stereotyp-Abdruck.

Vollst. (m. Register) in 117 Liefergn. à 50 \mathcal{R} ord.
oder in

19 Bänden broschirt à 3 \mathcal{M} ord.,

und auch in

19 eleg. geb. Original-Calico-Bänden
à 3 \mathcal{M} 75 \mathcal{R} ord.

In Rechn. 30% u. 11/10 — baar 40% u. 7/6.

10 Expl. br. compl. auf einmal baar mit 50%.

Je 50 Expl. cplt. roh auf einmal baar für
1350 \mathcal{M}

— Einbände stets mit 20% Rabatt. —

— Gebundene Exemplare natürlich nur auf feste Rechnung. —

Exemplare in Halbfranz geb. liefern Bachmann's Buchh. u. P. Bette in Berlin, F. Boldmar u. L. Staackmann in Leipzig, Frieße & Lang in Wien etc.

1815—1871.

Geschichte der neuesten Zeit vom Wiener Congreß bis zum Frankfurter Frieden.

Von

Dr. Oscar Jäger.

3 Bände brosch. à 4 \mathcal{M} ; eleg. geb. à 5 \mathcal{M} ord.;
à cond. 30% — fest 40% — baar 50%.

Einbände mit 25%.

Exemplare in Halbfranz geb. liefert Herr Fr. Boldmar in Leipzig.

Die zahlreichen Besitzer der ersten Ausgabe von Schlosser's Weltgeschichte (Frankfurt 1844—57) und anderer, welche mit dem Jahre 1815 enden, sind sichere Abnehmer für dieses Supplement zu denselben.

Die Band-Ausgabe beider Werke (Schlosser's Weltgeschichte und Jäger's Neuzeit) liefert Herr Bernh. Hermann in Leipzig für meine Rechnung aus.

Hochachtungsvoll

Berlin S., Ritterstr. 104.

Oswald Seehagen.

[16825.] Wir können wieder à cond. liefern und empfehlen zur Versendung in Lehrerkreisen bestens:

G. Schurig's Lehrbuch der Geschichte

für

Lehrer und Lehrerbildungs- anstalten.

I. Theil.

2 \mathcal{M} 20 \mathcal{R} ord., 25% Rabatt, 13/12 fest,
11/10 baar.

Leipzig, den 2. Mai 1877.

Ferdinand Hirt & Sohn.

A. Pichler's Wwe. & Sohn,
Buchhandlung für pädagog. Literatur und
Lehrmittel-Anstalt
in Wien V., Margarethenplatz 2.

[16826.]

Soeben versandt wir an Handlungen, welche Absatz für Pädagogik haben:

Pädagogische Klassiker. Band III.:

J. G. Pestalozzi,

Wie Gertrud ihre Kinder lehrt.

Mit einer Einleitung und Commentar
von

Carl Niedel,

Seminar-director in Troppau.

19 Bogen gr. 8. Geh. 2 \mathcal{M} ord., in Rechnung 1 \mathcal{M} 35 \mathcal{R} netto, baar 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{R} no.
Freierpl. 12 + 1.

Unter den verschiedenen Ausgaben dieser wichtigsten und einflußreichsten Schrift Pestalozzi's wird die vorliegende, von einem der bewährtesten Schulmänner bearbeitete Ausgabe gewiß einen hervorragenden Platz einnehmen und um so lieber gekauft werden, als sie eine

Pestalozzi's Leben, Wirken und Grundsätze sehr eingehend behandelnde Einleitung, sowie einen ausführlichen Commentar enthält und trotz des dadurch bedingten Umfanges nicht theurer ist, als andere Ausgaben.

Wir bitten, uns den Bedarf (als Neuigkeit und zur Fortsetzung) unter Berücksichtigung der von uns etwa bereits erhaltenen Expl. gef. angeben zu wollen.

Hochachtungsvoll

A. Pichler's Wwe. & Sohn.

Nova.

[16827.]

In meinem Verlage erschien und wird gleich nach der Ostermesse als Neuigkeit versendet:

Die Bildung der Steinsalzlager und ihrer Mutterlaugensalze, unter specieller Berücksichtigung der Flötze von Douglas-hall in der Egelnschen Mulde. Von Carl Ochsenius, Bergingenieur, Consul etc. Mit 3 Tafeln in Farbendruck. Preis 6 \mathcal{M} ord., 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{R} netto.

Von hohem Interesse für Geologen, Mineralogen und Salinisten.

Fest bestellte Exemplare kann ich sofort liefern.

Der gesetzliche Eintritt in die Rechte des Gläubigers. Ein Beitrag zur Erläuterung der Paragraphen 45—50. Theil I. Tit. 16. des Preuss. Allgem. Landrechts. Von Dr. F. Schollmeyer, Privatdocent in Halle. Preis 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{R} ord., 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{R} netto.

Auch hiervon werden feste Bestellungen sogleich effectuirt.

Die indogermanische Religion in den Hauptpunkten ihrer Entwicklung. Von Dr. P. Asmus, Privatdocent in Halle. 2. Band. Das Absolute und die Vergeistigung der einzelnen Religionen. 1. Hälfte. Preis 6 \mathcal{M} ord., 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{R} netto.

Der 1. Band des Werkes erschien im Juni 1875. Die 2. Hälfte des 2. Bandes (womit das Werk beschlossen) wird im Herbst d. J. erscheinen.

Die Regelung der kirchlichen Lehrfreiheit durch die ordentliche Generalsynode. Ein Wort zur Verständigung von Dr. G. G. Urlici, Archidiaconus in Mühshausen. Preis circa 2 \mathcal{M} .

Die Erörterung dieser hochwichtigen Frage ist von Bedeutung nicht allein für evangelische Geistliche, sondern für jeden kirchlich gesinnten Protestant.

Das neue Leben. Von Dante Alighieri. Uebersetzt von B. Jacobson. Preis circa 2 \mathcal{M} .

Freunden classischer Literatur, insonderheit allen Dante-Verehrern wird dies Schriftchen eine willkommene Gabe sein.

Ich bitte ergebenst, von den genannten Werken nach ungefährem Bedarf gefälligst à condition verlangen zu wollen.

Halle, 1. Mai 1877.

C. E. M. Pfeffer.